

3. Servicetag SPORT 2009



Messe und Fachvorträge

16. Oktober 2009
im SpOrt Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

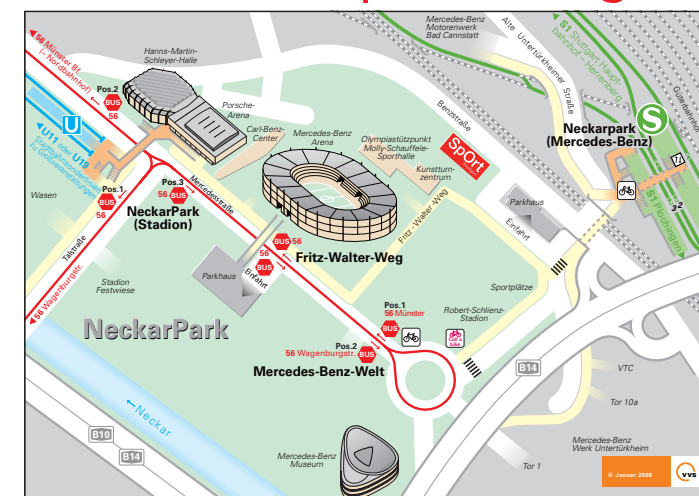
Organisatorisches:

- ▶ Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter und Verantwortliche in Vereinen, Verbänden und Sportkreisen, außerdem an kommunale Vertreter, Planer und Architekten im Bereich Sportstättenbau.
- ▶ Der Eintritt zur Messe und die Teilnahme an den Fachvorträgen sind kostenlos.
- ▶ Eine Anmeldung ist erforderlich, Nachmeldungen sind möglich.
- ▶ Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen im Parkhaus neben dem SpOrt Stuttgart zur Verfügung.

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Infos, Anmeldung und Kontakt telefonisch unter 0711-28077-184, per E-Mail an servicetag@wlsb.de oder im Internet unter www.wlsb.de.

Anfahrt zum SpOrt Stuttgart:



Der WLSB und seine Kompetenzpartner:

Württembergischer Landessportbund e.V.

SPORTSTÄTTENBAU (System/Moscow, mastergreen)

ARAG

SpOrt concept (Sportstätten für die Zukunft GmbH)

polytan

endress (Technik im grünen Bereich)

ALB-GOLD (TEIGWAREN)

redmark Verein

INTERCONNECT

VIESMANN

ULTRA SPORTS

WALTER konzept (architektur solar projektmanagement)

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

DEUTSCHER SPORTAUSWEIS

BENZ ORIGINAL SPORT

GEK (Gesundheit Erster Klasse)

Schwabengarage (Ford)

Druck- & Medienzentrum GERLINGEN GMBH

BMS Audio

BLG (BLG Bizerba Leasing GmbH)

HARO SPORTS

HDI

OECON

TECHNOGYM (The Wellness Company)

PRO-WINNER (VEREINS-SOFTWARE)

hofmann (VERLAG & DRUCKEREI)

wintermayr (ENERGIEKONZEPTE SYSTEMTECHNIK GMBH)

Anmeldung zum 3. Servicetag Sport 2009 am 16.10.2009

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 3. Servicetag Sport 2009 am 16. Oktober im SpOrt Stuttgart an.

Anmeldeschluss: 09. Oktober 2009
Anmeldung an WLSB-Service GmbH
per Post: Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart
per E-Mail: servicetag@wlsb.de
per Fax: 0711/28077-108

Tragen Sie hier bitte die entsprechende Nummer ein:

09.00 Uhr	Impulsvortrag				
10.00 Uhr	Fachvortrag				
11.15 Uhr	Fachvortrag				
12.45 Uhr	Fachvortrag				
14.00 Uhr	Fachvortrag				
15.00 Uhr	Fachvortrag				

Nr.:

Name

Vorname

Firma/Institution/Verein/Kommune

Funktion

Strasse

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in



Klaus Tappeser,
Präsident Württembergischer
Landessportbund

Der „Servicetag Sport“ hat sich in der Vergangenheit als wichtige Veranstaltung zum Austausch zwischen Vereinen, Kommunen und Wirtschaftspartnern etabliert – ganz nach unserer Idee der kooperativen Sportentwicklungsplanung. Über die Entwicklung von Sportanlagen referiert Andreas Klages vom Deutschen Olympischen Sportbund in seinem **Impulsvortrag**. In weiteren **Fachvorträgen** der Wirtschaftspartner können Sie sich dann zu verschiedenen Themen in den Bereichen Gesundheit, Vereinesservice, Energie und Sportstättenbau näher informieren. Im Rahmen der ganztägigen **Messe** besteht die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt und Austausch. Alle Mitarbeiter und Verantwortlichen in Sportvereinen, Verbänden und Kommunen, sowie Planer und Architekten im Bereich Sportstättenbau sind herzlich eingeladen, beim 3. Servicetag Sport 2009 von der Fülle an Fachinformationen und Serviceleistungen zu profitieren!

Ich Klaus Tappeser

Programm

ab 08.30 Uhr	Einlass, Nachmeldungen	
ab 08.45 Uhr	Messebeginn	
09.00 Uhr	Impulsvortrag	08.45 bis 16.30 Uhr Messe
10.00 Uhr	Fachvorträge	
11.15 Uhr	Fachvorträge	
12.45 Uhr	Fachvorträge	
14.00 Uhr	Fachvorträge	
15.00 Uhr	Fachvorträge	

Nr.	Thema	Referent	Firma
09.00	Impulsvortrag: Sportanlagen in Deutschland – Engpassfaktor oder Impulsgeber	Andreas Klages	Deutscher Olympischer Sportbund
10.00 Uhr	101 Flexible, maßgeschneiderte, nachhaltige Sportstätten	Cathrin Dietz	SpOrt concept
	102 Flächenelastische Sportböden – die solide Grundlage für Sporthallen	Axel Spira	HARO SPORTS
	103 Einsparpotential Sporthallenbeleuchtung ohne Komforteinbuße	Jürgen Riedel	Wintermayr Energiekonzepte Systemtechnik
	104 Zum aktuellen Sachstand im Vereinsrecht/Vereinsbesteuerung	Prof. Gerhard Geckle	redmark verein
11.15 Uhr	201 Naturrasen – auch für den Winterspielbetrieb möglich?	Matthias Renz	Sportstättenbau Garten-Moser
	202 Sportförderung in Zeiten des Gesundheitsfonds	Winfried Plötze	GEK Gmünder ErsatzKasse
	203 Raummodule als langfristige wirtschaftliche Lösung im Sportsektor	Myriam Troester	OECON Mobilraum
	204 Leasing und Mietkauf auch in Zeiten der Finanzkrise	Uta Gröning-Nitsche	Bizerba Leasing
12.45 Uhr	301 Die Pflege von Kunstrasen ist die Basis für dauerhaften Spielbetrieb	Jochen Bäurle	Endress Motorgeräte
	302 Gründung von Tochtergesellschaften durch Sportvereine	Ursula Augsten	Richter & Partner
	303 Günstige Druckerzeugnisse – mit Digitaldruck kein Problem!	Oliver Arzt	Druck- und Medienzentrum Gerlingen
	304 Bessere Akustik mit professionellen Beschallungsanlagen für Sportstätten	Thomas Bayerlein	BMS Audio
14.00 Uhr	401 Energieeffiziente Gebäudesanierung unter Einbindung alternativer Energien	Wolfgang Walter	WALTER konzept
	402 Planung und Implementierung von Fitnessflächen in Vereinen	Stefan Wild-Fink	Technogym
	403 Kunstrasen – Fragen und Antworten um die Kunst Rasen zu machen	Peter Eberhardt	Polytan Sportstättenbau
	404 Intelligente Internetlösungen für Vereine und Verbände – IntelliWebs und IntelliCourt	Andreas Reiffer	InterConnect
15.00	501 Wärmecontracting – Neue Heizanlagen ohne Investitionsmittel	Joachim R. Kaiser	Viessmann
	502 Leistungssteigerung durch schnelle Regeneration	Claus Breinlinger	ULTRA SPORTS
	503 Versicherungsschutz im Sportverein – Der Sportversicherungsvertrag der WLSB	Jörg Schlegel	ARAG Sportversicherung

Impulsvortrag



Andreas Klages
(Diplompolitologe)
stellv. Direktor Sportstättenentwicklung des Deutschen Olympischen Sportbundes

Sportanlagen in Deutschland – Engpassfaktor oder Impulsgeber?

Zur Situation:

Sport und Bewegung sind wesentliche Teile unserer Gesellschaft. Die Sportvereine halten Angebote für die unterschiedlichsten Anforderungen (Kinder- und Jugendsport, Freizeit-, Breiten- und Leistungssport, Gesundheitssport etc.) bereit. Sie stellen auch einen beträchtlichen Anteil an Sportinfrastruktur und sind gleichwohl auf die Sportanlagenangebote der Kommunen angewiesen. Die Sportanlagen sind in die Jahre gekommen und benötigen dringend ein Fitnessprogramm. Allein den Sanierungsrückstau aufzuarbeiten, dazu – weil tagesaktuell – ein wenig energetische Sanierung, hieße „die Falten kosmetisch zu glätten“. Das wird nicht mehr reichen. Was wir brauchen ist eine neue Kreativität im Sportanlagenbau!

Messe-Angebote

ORIGINAL **BENZ[®]** SPORT
13% + 2% Vereinsrabatt
am Stand der Firma BENZ Sportgeräte

IntelliWebs „2 für 1“ – 1 Jahre lang kostenloser Webauftritt für Vereine

wintermayr **10% auf Reflektoren** – Messerabatt
gültig bis 31. 12.2009